

27. Januar 2022

Herausgegeben von der
Pressestelle der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

T. +49(511) 2796-264/268
F. +49(511) 2796-777

pressestelle@ekd.de
www.ekd.de

Elke Būdenbender er6ffnet am 1. Februar bundesweite Initiative fūr Geschlechtergerechtigkeit – 6bertragung per Livestream

„Go for Gender Justice“: Landeskirchen laden zu Pilgerwegen ein

Die Juristin und „First Lady“ Elke Būdenbender er6ffnet am 1. Februar die bundesweite Initiative fūr Geschlechtergerechtigkeit „Go for Gender Justice“. Engagierte aus der evangelischen Kirche und zivilgesellschaftlichen Gruppen tragen das Anliegen in diesem Jahr auf die StraÙe. Die Auftaktveranstaltung wird ab 17.30 Uhr per Livestream aus Berlin 6bertragen.

Zwischen Mai und September 2022 laden Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Landeskirchen der EKD bundesweit zu neun Pilgeretappen ein. Drei Themenbereiche stehen im Mittelpunkt: „Arbeit, Macht und Einfluss fair teilen“, „Abwertung und Gewalt 6berwinden“ und „Vielfalt anerkennen“. Die Pilgernden sammeln Beitrāge und Ideen fūr mehr Gerechtigkeit und Abbau von Diskriminierung und nehmen sie mit zur 11. Vollversammlung des 6kumenischen Rates der Kirchen (6RK) vom 31. August bis 8. September in Karlsruhe.

Die Er6ffnung der Initiative im Haus der EKD in Berlin ist auf der Internetseite www.go-for-gender-justice.de live zu sehen. Sie beginnt mit einer Andacht von EKD-Auslandsbisch6fin Petra Bosse-Huber. Anschließend hālt „First Lady“ Elke Būdenbender einen Vortrag zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit – (k)ein Selbstlāufer?“

In zugespielten kurzen Statements kommen unter anderem die Prāses der EKD-Synode, Anna-Nicole Heinrich, der Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Friedrich Kramer, Marcia Blasi vom Lutherischen Weltbund und EKD-Ratsmitglied Jacob Jousen zu Wort. Mit Videoclips werden die geplanten Pilgeretappen kurz vorgestellt.

Mit eigenen Pilgerwegen beteiligen sich die Landeskirchen Baden, Kurhessen-Waldeck, Mitteldeutschland, Norddeutschland, Pfalz, Rheinland, Sachsen, Westfalen und Württemberg an „Go for Gender Justice“. Die Webseite www.go-for-gender-justice.de vernetzt die Aktionen und regt an, weitere lokale Pilgerinitiativen zu starten. Der 6RK hatte seine Mitgliedskirchen im Vorfeld der 11. Vollversammlung zu Pilgerwegen der Gerechtigkeit und des Friedens aufgerufen.

Trāgerin von „Go fūr Gender Justice“ ist die Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den evangelischen Landeskirchen, fūr die das Referat fūr Chancengerechtigkeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Geschāftsführung innehat.

Kontakt:

Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, Dr. Kristin Bergmann, Kirchenamt der EKD, Tel. 0171/4804786, info@go-for-gender-justice.de

Hannover/Berlin, 25. Januar 2022

Pressestelle der EKD
Annika Lukas